

Umweltprüfung:

Konfliktanalyse zum Planvorhaben 'Vickers-Areal, Gemischte Baufläche, geplant'

Erstellt am 12.06.2018, Programmversion 6.5.0



Kommune/Ortsteil: Bad Homburg v. d. Höhe/Bad Homburg v. d. Höhe
Realnutzung (Stand 2016): 9990 Freifläche, 1200 Mischbebauung, 1100 Wohnbebauung, 1320 Handel und Dienstl., 1300 Industrie u. Gewerbe, 6250 Innerörtl. Straße
Vorgesehene Nutzung: Gemischte Baufläche, geplant
Flur: 20
Größe der Planfläche: 3 ha

Regionaler Flächennutzungsplan (Stand 2011): Gemischte Baufläche, Bestand, Gewerbliche Baufläche, Bestand, Weiterführende Schule, Bestand
Landschaftsplan (Stand 2000/2002): Siedlungsflächen gemäß geltendem FNP Stand Juli 2000, Straße oder Verkehrsfläche



Befliegung Hessen Stand 2015

Zusammenfassende Bewertung entsprechend RegFNP-Umweltprüfung

Dieses Datenblatt wurde automatisch erstellt. Es führt alle Umweltthemen auf, die sich für das Planvorhaben als fachlich begründete, planerisch abwägbare 'Konflikte' oder als rechtlich begründete, in der Regel nicht überwindbare 'Restriktionen' erweisen können. Flächenanteile unter 1 % können auf Punktinformationen oder Digitalisierungs-Ungenauigkeiten der verwendeten Datengrundlagen (inkl. Quellen und Datenstand) zurückzuführen sein.

Das Prüfverfahren und die verwendeten Datengrundlagen werden in Kapitel 3.1.1 des Umweltberichtes zum Regionalen Flächennutzungsplan und im Internet beschrieben (<http://bit.ly/2jUPhut>), ebenso aktuell verwendete Daten (<http://bit.ly/2A95HDs>).

Die Gesamt-'Erheblichkeit' der voraussichtlichen Umweltauswirkungen ergibt sich aus dem Bewertungsindex. Er gibt die mittlere Anzahl der festgestellten Restriktionen und Konflikte wieder und entspricht der Summe ihrer jeweiligen Flächenanteile.

Bewertungsindex	Restriktion	Konflikt
Planfläche	0,1	4,8
Wirkzone	0	1,9

Die Voraussichtlichen Umweltauswirkungen sind insgesamt:

- [0] unerheblich
- [1] erheblich (>= 1,0 Konflikte gemittelt über die Fläche)
- [2] sehr erheblich (>= 6,0 Konflikte bzw. 0,1 Restriktionen gemittelt über die Fläche)
- [3] sehr erheblich (>= 0,5 Restriktionen gemittelt über die Fläche)

1. Untersuchungsrahmen: Relevante Schutzgüter, Umweltthemen, Wirkzonen

Mensch und Gesundheit, Bevölkerung	Wirkzone	Tiere und Pflanzen, biologische Vielfalt	Wirkzone
Siedlungsbeschränkungsbereich	.....0 m	Vogelschutzgebiete	1000 m
Lärmschutzbereich	.....0 m	FFHgebiete	1000 m
Fluglärm	.....0 m	Naturschutzgebiete	..300 m
Strassenverkehrslärm	.....0 m	Landschaftsschutzgebiete	..300 m
Schienenverkehrslärm	.....0 m	Naturdenkmale	..300 m
Seveso Störfallbereich	.....0 m	Geschützte Landschaftsbestandteile	..300 m
Emitierende Betriebe	..100 m	Rechtswirksame Ausgleichsflächen	..300 m
Gasfernleitungen	..100 m	Biotope	..300 m
Elektromagnetische Felder	..400 m	Biotopverbundsystem	..300 m
Wohnumfeld Wohnen Bestand	..100 m	Artenvorkommen	..300 m
Wohnumfeld Gewerbe Bestand	..100 m		
Wasser		Boden und Fläche	
Quellen	..100 m	Alllasten	..100 m
Fliessstillgewässer	..100 m	Bergschadensgebiete	..100 m
Gewässerzustand	..100 m	Hangrutschungsgefährdung	..100 m
Überschwemmungsgebiete	.....0 m	Neuversiegelung	.....0 m
Potenzielle Überschwemmungsflächen	.....0 m	Bodenfunktionen	..100 m
Trinkwasserschutzgebiete	.....0 m	Paläontologische Denkmale	..100 m
Heilquellenschutzgebiete	.....0 m	Geologische Besonderheiten	..100 m
Potenzielle Grundwasserneubildung	.....0 m	Rohstoffe	.....0 m
Verschmutzungsempfindlichkeit Grundwasser	.....0 m		
Landschaft und Erholung		Luft und Klima	
Forstschutzgebiete	..300 m	Luftbelastung	.....0 m
Waldfunktionen	..300 m	Kaltlufthaushalt	.....0 m
Wald	..300 m	Bioklima	.....0 m
Naturpark	..300 m		
Landschaftsbild	..300 m		
Sichtbarkeit	1000 m		
Bedeutende Unzerschnittene Räume	.....0 m		
Freizeiteinrichtungen	..300 m		
Kultur- und Sachgüter			
Baudenkmale	..100 m		
Baudenkmale Fernwirkung	..300 m		
Bodendenkmale	..100 m		
Bodendenkmale Limes	..300 m		
Kulturhistorische Landschaftselemente	..100 m		

2. Bestandsaufnahme

Restriktionen:

(erheblich betroffene Umweltthemen mit starken rechtlichen Bindungen)

Biotop, potenziell geschützt nach BNatSchG u. HAGBNatSchG

Wirkzone (300): Betroffener Flächenanteil < 1%

Pot. geschützt gem. § 30 (2) BNatSchG (Bach, Graben / Uferstrukturen gem. LP)

Altlasten und altlastenverdächtige Flächen

Planfläche: Betroffener Flächenanteil 7% (0,2 ha)

Altstandort (Altlast) - in der Sanierung (Vickers), ALTIS-Nr. 434.001.010-001.839

Gewässer mit hoher Strukturgüte bzw. hoher biologischer Güte

Wirkzone (100): Betroffener Flächenanteil < 1%

guter biologischer Zustand (Qualitätsziel gem. EU-WRRL)

Konflikte:

(erheblich betroffene Umweltthemen ohne starke rechtliche Bindungen)

Elektromagnetische Felder

Wirkzone (400): Betroffener Flächenanteil 2%

Hochspannungsfreileitung (110 KV)

Wohnumfeld: Wohnbauflächen oder Grünflächen, Bestand

Planfläche: Betroffener Flächenanteil 13% (0,4 ha)

Wohnbebauung, Wf.Schule/Fördersch.

Wirkzone (100): Betroffener Flächenanteil 43%

Wohnbebauung, Verkehrsgrün, Gymnasium

Wohnumfeld: Gewerbe-, Versorgungs- oder Verkehrsflächen, Bestand

Planfläche: Betroffener Flächenanteil 1% (< 0,1 ha)

Handel und Dienstl.

Wirkzone (100): Betroffener Flächenanteil 33%

Industrie u. Gewerbe, Elektromarkt, Handel und Dienstl., Schienenfläche, V+E allg.

Biotop

Wirkzone (300): Betroffener Flächenanteil 1%

Wertvoll (Parkanlage, Wallanlage, Scherrasen gem. LP), Besonders wertvoll (Streuobstwiese mit Fettwiese, Fettweide gem. LP im Innenbereich), Wertvoll (Fettwiese, Fettweide gem. LP)

Flächenverbrauch durch Neuversiegelung (Flächen mit Versiegelungsgrad < 25 %)

Planfläche: Betroffener Flächenanteil 74% (2,2 ha)

Gartenland (Versiegelungsgrad < 10 %)

Fließ- und Stillgewässer

Wirkzone (100): Betroffener Flächenanteil < 1%

Dornbach

Trinkwasserschutzgebiete (Zonen III, IIIA, IIIB)

Planfläche: Betroffener Flächenanteil 94% (2,8 ha)

Zone III nachrichtlich

Heilquellenschutzgebiete (Zonen III, IV, C, D, E)

Planfläche: Betroffener Flächenanteil 100% (3 ha)

Zone C nachrichtlich (alte HQS-VO)

Gebiete mit hoher Wärmebelastung ("Bioklima"; 200 m-Rasterdaten)

Planfläche: Betroffener Flächenanteil 100% (3 ha)

hohe Wärmebelastung (> 25,0 - 27,5 Belastungstage pro Jahr)



Naturpark

Planfläche: Betroffener Flächenanteil **100%** (3 ha)

Hochtaunus

Wirkzone (300): Betroffener Flächenanteil **100%**

Hochtaunus

Vielfalt des Landschaftsbildes (250 m-Rasterdaten)

Wirkzone (300): Betroffener Flächenanteil **< 1%**

sehr hochwertiges und vielfältiges Landschaftsbild

Potenzielle Sichtbeziehungen (50 m-Rasterdaten)

Wirkzone (1000): Betroffener Flächenanteil **< 1%**

Weißer Turm

Freizeiteinrichtungen, Bestand

Wirkzone (300): Betroffener Flächenanteil **7%**

Hölderlinpfad



3. Voraussichtliche Auswirkungen

3.1 Auswirkungen auf das Vorhaben

Bestehende Vorbelastung durch Elektromagnetische Felder, Alllasten und alllastenverdächtige Flächen, Gebiete mit hoher Wärmebelastung ("Bioklima"; 200 m-Rasterdaten), Wohnumfeld: Gewerbe-, Versorgungs- oder Verkehrsflächen, Bestand

(Wirkfaktoren: pot. schädliche Bodenveränderungen, Wärmebelastung, Lärmimmissionen, bei Unfällen oder Störfällen Explosions-, Brand- und Vergiftungsrisiko, Schadstoffimmissionen)

3.2 Auswirkungen durch das Vorhaben (Planfläche)

Flächeninanspruchnahmen und Funktionsbeeinträchtigungen

für Trinkwasserschutzgebiete (Zonen III, IIIA, IIIB), Heilquellenschutzgebiete (Zonen III, IV, C, D, E)

(Wirkfaktoren: Bebauung bzw. Versiegelung, Bodenumlagerung und -verdichtung, Vegetationsänderung, Grundwasserabsenkung, Grundwasserverunreinigung, Schadstoffimmissionen)

Flächen- und Funktionsverluste

für Flächenverbrauch durch Neuversiegelung (Flächen mit Versiegelungsgrad < 25 %), Naturpark, Wohnumfeld: Wohnbauflächen oder Grünflächen, Bestand

(Wirkfaktoren: Bebauung bzw. Versiegelung, Bodenumlagerung und -verdichtung, Vegetationsänderung)

3.3 Auswirkungen durch das Vorhaben (Wirkzone)

Funktionsbeeinträchtigung

für Potenzielle Sichtbeziehungen (50 m-Rasterdaten) Sichtbehinderung, Bewegungsreize, Biotope, potenziell geschützt nach BNatSchG u. HAGBNatSchG, Freizeiteinrichtungen, Bestand, Vielfalt des Landschaftsbildes (250 m-Rasterdaten), Naturpark, Wohnumfeld: Wohnbauflächen oder Grünflächen, Bestand Fließ- und Stillgewässer, Gewässer mit hoher Strukturgüte bzw. hoher biologischer Güte Bebauung bzw. Versiegelung, Bodenumlagerung und -verdichtung, Vegetationsänderung, Gewässerausbau und -verlegung, Grundwasserabsenkung, Grundwasserverunreinigung, Schadstoffimmissionen,